

Folgende **Fachdienste und therapeutische Abteilungen** stehen Ihnen zur Verfügung:

- Ärztlicher Dienst
- Pflegedienst
- Sozialdienst
- Physikalische Therapie
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Sprachtherapie
- Klinische Neuropsychologie
- Neuropädagogik
- Pädagogische Freizeitbetreuung

Die **Bereiche der Arbeits- und Berufsförderung** sind:

- **Hauswirtschaft/Ernährung/Textil**
- **Holztechnik/Bautechnik**
- **Metall-, Elektrotechnik/Techn. Systemplanung**
- **Kaufmännische Berufe/Büro/Verwaltung**
- **Elektronische Datenverarbeitung (EDV)**

Das breite berufsfördernde Spektrum wird gewährleistet durch Arbeitstherapeuten und Ausbilder verschiedener Fachrichtungen (Meister und entsprechende Fachkräfte mit Ausbilderqualifikation in verschiedenen Berufsbereichen).

Das medizinische Fachpersonal erbringt alle noch notwendigen medizinischen Leistungen. Die Maßnahmen werden individuell in kleinen Gruppen durchgeführt und sind hiermit auf Ihre besonderen Belange und Schwierigkeiten abgestimmt.

Zielsetzung ist die Integration/Inklusion

Wir kooperieren eng mit allen beteiligten Stellen im Bereich der medizinischen Rehabilitation und der Teilhabe am Arbeitsleben.

Schwerpunktmäßig erstellt der Sozialdienst in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten realistische Konzepte für die berufliche und soziale Integration/Inklusion in die Gesellschaft.

In der Regel wird die Nahtlosigkeit weiterführender Maßnahmen angestrebt, sodass eine konkrete Terminplanung für den Nachfolgeschritt und eine problemlose Überleitung in die Arbeitswelt durchgeführt werden kann.

Kontakt

Ansprechpartner MBOR und MBR Phase II:

Herr Allmann (Leiter Sozialdienst)
tel 05152 781-121
fax 05152 781-382
j.allmann@bdh-klinik-hessisch-oldendorf.de

Ansprechpartnerin Aufnahme:

Frau Wendt (Service-Center)
tel 05152 781-201
fax 05152 781-275

BDH-Klinik Hessisch Oldendorf

Neurologisches Zentrum mit Intensivmedizin,
Stroke Unit und phasenübergreifender Rehabilitation



Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Hannover

BDH-Klinik Hessisch Oldendorf gGmbH

Greitstraße 18-28, 31840 Hessisch Oldendorf
tel 05152 781-0
fax 05152 781-212 (Information)
fax 05152 781-275 (Service-Center)
aerztl_dienst@bdh-klinik-hessisch-oldendorf.de
www.bdh-klinik-hessisch-oldendorf.de

Klinikleitung:

Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Uwe Janosch
Ärztlicher Direktor Prof. Dr. med. Jens Rollnik
(FINE-Projektleiter)

Alleiniger Gesellschafter:

BDH Bundesverband Rehabilitation e.V.
Sitz der Gesellschaft:
Lieselingsweg 125, 53119 Bonn

BDH-Klinik Hessisch Oldendorf



FINE-Projekt

Förderung der
Integration/Inklusion
Niedersächsischer
Erwerbspersonen



Physikalische Therapie



Lebensmittelverarbeitung/Schneidetechniken



Zimmerei/Dachdeckerei



Manuelle Werkstoffbearbeitung/Drehtechnik

Das FINE-Projekt

Sie nehmen zurzeit an einer Leistung zur medizinischen Rehabilitation in einer neurologischen Rehabilitationsklinik teil, da Sie eine neurologische **Beeinträchtigung/Erkrankung** haben.

Ziel der Rehabilitation ist es auch, Ihren Gesundheitszustand so weit zu verbessern, dass Sie Ihre bisherige oder eine andere geeignete **Erwerbstätigkeit wieder aufnehmen** können.

Als sinnvolle Ergänzung der medizinischen Rehabilitation in einer neurologischen Rehabilitationsklinik bieten wir ein **spezielles Training** an, dass Sie auf Ihre beruflichen Aufgaben vorbereitet.

Um festzustellen, wie Sie dabei optimal unterstützt werden können, bietet die BDH-Klinik Hessisch Oldendorf im Rahmen des FINE-Projektes ein dreitägiges Training an, in dem nicht nur Ihr berufliches Leistungsvermögen getestet wird, sondern Ihnen auch ein Einblick in weitere Fördermöglichkeiten gegeben wird, wie Ihre berufliche Wiedereingliederung unterstützt werden kann.

Wenn Sie Interesse haben, dann setzen Sie sich bitte mit Ihrem Kliniksozialdienst in Verbindung oder wenden Sie sich an die Ansprechpartner der BDH-Klinik (siehe Rückseite) oder den Reha-Beratungsdienst der Rentenversicherung.

Hier der Ablauf der dreitägigen Erprobungsmaßnahme:

1. Tag

Vormittag:

- Anreise

Nachmittag:

- Aufnahmeuntersuchung mit sozialmedizinischer Diagnostik
- Sozialberatung
- Vorstellung/Besichtigung der relevanten Berufsbereiche

2. Tag

Vormittag oder Nachmittag:

- Erhebung der Schlüsselqualifikationen
- Erhebung der Kulturtechniken
- Arbeitsplatzbeschreibung

Nachmittag oder Vormittag:

- Erhebung der körperlichen Leistungsfähigkeit im Berufsbezug (ausgewählter Berufsbereich):

- Fachbereich Holztechnik/Bautechnik oder
- Fachbereich Metall-, Elektrotechnik/
- Technische Systemplanung (Techn. Zeichnen) oder
- Fachbereich Hauswirtschaft/Ernährung/Textil oder
- Fachbereich Kaufm. Berufe/Büro/ Verwaltung oder
- Fachbereich Elektronische Datenverarbeitung.

3. Tag

Vormittag:

- zusätzliches Assessment: z. B. Sprache, Feinmotorik und/oder Vertiefung der berufsspezifischen Erprobung (bei Bedarf)
- Sozialrechtliche Beratung: Berufliche Perspektiven
- Zusammenfassung und Planung der Nachfolgeschritte

Nachmittag:

- Abreise

Bei Bedarf können Sie in Hessisch Oldendorf an weiteren medizinisch-beruflichen Maßnahmen teilnehmen.

Zum Beispiel:

- **Belastungserprobung** (Tätigkeit, Beruf)
- **Medizinisch-berufliches Training** (Anpassung)
- **Abklärung der beruflichen Eignung** (Berufsfindung)
- **Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme** (Förderlehrgang)